



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: SR 40/12 – 09/14
Gremium: Stadtrat
federführendes Amt: Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt

Stand des Verfahrens:

Gremium:	Stadtrat		Sitzungstermin:	19.09.2012	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung	Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:

abgestimmt am:	19.09.2012	ausgefertigt am:	20.09.2012		
stimmberechtigte Mitglieder:			35		
davon anwesend:	28	Nichtteilnahme:	0		
dafür:	28	dagegen:	0	Enthaltungen:	0


 Siegel, Unterschrift

Gegenstand der Vorlage:

Baubeschluss Freiflächengestaltung Rathausareal

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul bestätigt in seiner Sitzung am 19. September 2012 die vom Landschaftsarchitekturbüro Kokenge.Ritter GmbH erarbeitete Vorplanung für die Neugestaltung des Rathausareals in Radebeul-Ost (Stand 23.08.2012).

Auf dieser Grundlage wird die hauptamtliche Verwaltung ermächtigt, die Planung und anschließende Realisierung weiter voranzutreiben und umzusetzen.

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			einstimmig	mehrheitlich	abgelehnt	ja	nein
SEA	04.09.2012	nö.	x				x
SR	19.09.2012	ö.	x				x

Fassung vom: 06.09.2012

SR 40/12-09/14 Baubeschluss Neugestaltung Rathausareal

rechtliche Grundlagen:

§ 4 Abs. 3 Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:		X	ja		nein	
Gesamtkosten der Maßnahme:		765.300 € (einschl. Planung)				
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:						
Finanzierung:						
HSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl	HHR
einnahmeseitig:						
61500.36103	Fördermittel SOP	2012 19.465 €	X			
		2014 279.160 €	VE			
		2015 167.700 €	VE			
		2015 202.300 €	X			
ausgabeseitig:						
61500.94023	Städtische Objekte im Sanierungsgebiet SOP	2012 22.900 €	X			
		2014 292.400 €	VE			
		2015 212.000 €	VE			
		2015 238.000 €	X			
Folgekosten:						
Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt: (jährlich)				
Bemerkungen:						
Vorbehaltlich der Bestätigung des HH-Planes 2013 erfolgt die Finanzierung zu 2/3 aus Finanzhilfen des Bundes und des Landes, zu 1/3 aus dem Eigenanteil der Stadt im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.						
Bestätigung:	Mitzeichnung federführendes Amt für die inhaltliche und finanzielle Absicherung:	<i>Kulow</i>	Datum:	<i>07.09.12</i>	<i>SM</i>	
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:	<i>Müller</i>	Datum:	<i>07.12.09</i>	<i>Stg</i>	
	Mitzeichnung Kämmereiamt:	<i>KS</i>	Datum:	<i>11.09.2012</i>	<i>Stg</i>	

Wendsche
Wendsche

Begründung:

Im Zusammenhang mit der Verwaltungskonzentration am Rathausstandort in Radebeul-Ost, der bereits erfolgten bzw. geplanten Sanierung der Rathausgebäude und der Umnutzung der Erdgeschosszone des Gebäudes Alte Post zum Standesamt sollen die Freiflächen des Rathausgeländes neu gestaltet werden.

SR 40/12-09/14 Baubeschluss Neugestaltung Rathausareal



W

Grundlage sind die bereits gefassten Beschlüsse zur Standortkonzentration der Verwaltung (SR 01/04-99/04), Durchführung eines städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerbes (SEA 03/04 – 99/04), Baubeschluss zur Innensanierung mit Um- und Ausbau des Gebäudes „Alte Post“ für Zwecke der Stadtverwaltung (insbesondere Standesamt) (SR 04/12 – 09/14) und der Beschluss zur perspektivischen Weiterentwicklung des Rathausareals im Rahmen der Stadtsanierung und der Standortkonzentration der Stadtverwaltung in Radebeul-Ost (SR 07/12 – 09/14).

Die derzeitige Situation der Freiflächen ist gekennzeichnet durch eine Unterteilung in öffentliche und nichtöffentliche Bereiche mit entsprechenden Barrieren, unzureichende und nicht optimal gestaltete Parkplätze, für eine hohe Besucherfrequenz unzureichend gestaltete Eingangsbereiche in die Rathausgebäude sowie diverse Nebengebäude in schlechtem baulichem Zustand und verstreuter Anordnung. Das Gelände weist in seiner gesamten Struktur erhebliche räumliche und gestalterische Defizite auf und entspricht nicht den Anforderungen an einen modernen und bürgerfreundlichen Rathausstandort. Weiterhin ist durch die geplante Anlage neuer barrierefreier Eingänge in das historische Rathaus und das Rathaus Alte Post eine Umgestaltung der Fußgängerzugänge von der Pestalozzistraße und den Parkplätzen erforderlich.

Das Rathausareal befindet sich im Sanierungsgebiet "Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost". Die Freiraumplanung ist bei der Gestaltung der Zufahrten und Eingangsbereiche für Fußgänger und Radfahrer in den Übergangsbereichen zur Pestalozzistraße auf die Planung der Pestalozzistraße (SR 39/12-09/14) abgestimmt.

Ziel der Planung

Durch die Neugestaltung des Rathausareals soll das Gelände zukünftig frei begehbar sein und als Teil des östlichen Stadtzentrums allen Bürgern zur Verfügung stehen. Damit drückt die Verwaltung ihr Grundverständnis als transparenter, moderner und bürgernaher Dienstleister aus.

Erläuterung Planung

Das Rathausareal erhält eine neue Grundstruktur mit einem zentralen und zwischen den Gebäuden befindlichen Wegesystem als Hauptweg zur Erschließung der angrenzenden Verwaltungsgebäude und weiteren Anlagen. Die zentrale Wege- und Grünachse stellt das verbindende Element innerhalb der Freifläche dar und erfüllt sowohl funktionale als auch gestalterische Anforderungen. Im Bereich der Gebäude sind drei gestaltete Platzbereiche zur Gliederung der Grünfläche und als Querverbindungen eingeordnet. Der östliche Platzbereich ist entsprechend seiner dem Standesamt zugeordneten Funktion als Hochzeitsgarten gestaltet.

Der zentrale Zugang zum Rathausgelände für Fußgänger befindet sich zwischen dem Gebäude Alte Post und dem historischen Rathaus. Die existierende Zufahrt westlich des Historischen Rathauses bleibt als zweiter Zugang für Fußgänger und Radfahrer bestehen. Alle Rathausgebäude sind barrierefrei erreichbar.

Den Rathausgebäuden sind in der Nähe des Eingangs Fahrradständer für Besucher angeordnet. Für Mitarbeiter der Verwaltung stehen zwei überdachte Fahrradabstellanlagen zur Verfügung.

SR 40/12-09/14 Baubeschluss Neugestaltung Rathausareal



Handwritten signature

Der Besucherparkplatz wird neu gestaltet und die Benutzung durch die geplante Umfahrung funktional verbessert. Für Mitarbeiter wird der bestehende Parkplatz südlich vom Gebäude Alte Post neu gestaltet. Die bestehenden Parkplätze südlich vom Technischen Rathaus und dem historischen Hintergebäude bleiben bestehen. Die Erschließung dieser Parkplätze erfolgt über die Ein- und Ausfahrt zur Pestalozzistraße. Dienstfahrzeuge der Stadtverwaltung sowie sonstige Geräte und Müllcontainer werden in einem durch Zaun abgeschlossenen Gelände an der westlichen Grundstücksgrenze untergebracht.

Entsprechend der Zielstellung sieht die Planung zu den angrenzenden öffentlichen Flächen keine Grundstückseinfriedungen vor. Lediglich das bestehende Einfahrtstor und ein Zaunfeld an der nordwestlichen Gebäudeecke des historischen Rathauses bleiben aus denkmalpflegerischen Gründen erhalten.

Anlage.

- Lageplan Planung Rathausareal (Stand 23.08.2012)

SR 40/12-09/14 Baubeschluss Neugestaltung Rathausareal



km